

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 16. März 2022



Liebe Mitglieder,

dieser Monat wird auf Jahre durch den Krieg Putins gegen die Ukraine gekennzeichnet sein. Angesicht einer derartigen Situation fällt es sicher schwer, manche Probleme zu bearbeiten und Vorgehen weiter zu betreiben. Dennoch müssen und sollten wir unseren Alltag weiterführen. Es enthebt uns aber nicht der Verantwortung, all das in unserer Macht stehende zu tun, um die Situation zu verbessern (beenden können wir sie leider nicht), sie zu thematisieren und uns dazu zu verhalten. Es zeigt uns, in welcher friedvoller und sicherer Lage wir uns in der Regel befinden. Auch wenn wir es nicht immer zu schätzen wissen.

Das unendliche Leid der überfallenen Menschen ist schwer zu ertragen. Leider hat uns ein Machthaber gezeigt, dass er mit Lügen und seinem menschenverachtenden Verhalten und Machtstreben die Bedingungen auf diesem Kontinent massiv verändern kann. Bleiben wir also auch hier wachsam und sorgen dafür, dass menschenachtende, wertschätzende Haltungen und Umgangsformen unseren Alltag und das Arbeiten bestimmen.

...

Wir werden in der LSSH ab 01.04. zwei neue Mitarbeiter*innen begrüßen können. Sowohl die Stelle für Prävention als auch eine neue Stelle für eine*n Sozialpädagogen*in im Anerkennungsjahr haben wir besetzt.

...

Da sich die Bestimmungen im Zusammenhang mit Corona weiter lockern, werden wir auch zunehmend Veranstaltungen wieder face-to-face durchführen. Dabei wollen und werden wir die Entwicklung im Auge behalten, um keine voreiligen Schritte zu vollziehen.

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - News (<https://lssh.de/newsletter/>) abrufen.

...

**Die Mitgliederversammlung der LSSH wird in 2022 am
21.04.2022 von 14:30 bis 17:00 Uhr
stattfinden.**

...

Jahresfachtagung der LSSH

Dieses Jahr wird die LSSH den Fokus auf die Schnittstellen der Suchtarbeit legen. Dazu wird es im Laufe des Jahres diverse Veranstaltungen zu suchtspezifisch angrenzenden Thematiken geben. Bereits gesetzte Themen sind „Kinder aus suchtbelasteten Familien“, „Wohnungslosigkeit und Sucht“ und „Migration und Sucht“. Weitere Themen sind geplant, wozu Sie unser Newsletter regelmäßig informieren wird.

Bedarfe zu Veranstaltungen im Bereich der Schnittstellen können Sie gerne per Mail an mirja.piatkowski@lssh.de richten.

...

LSSH-News: Suchthilfe

SAVE-THE-DATE: Cannabis ist in aller Munde??? Und was bedeutet die angestrebte Gesetzesänderung der Bundesregierung? – Fachtagung zur Cannabislegalisierung

In Kooperationen mit den Wohlfahrtsverbänden Schleswig-Holsteins möchten wir auf der Tagung relevante Fragen an Personen mit Fachexpertise richten, den Diskurs interdisziplinär beleuchten und die aus Sicht der Beteiligten notwendigen Schritte und Bedingungen, die für eine Umsetzung notwendig sind, diskutieren.

Dazu machen wir Sie heute schon einmal mal auf unsere Veranstaltung am **09.09.2022** von **10.00 bis 17.00 Uhr** in Kiel aufmerksam. Das Save-the-Date finden Sie auch im Anhang. Eine detaillierte Einladung folgt.

...

„Zugänge U27 2.0 - Verbesserung der Zugangswege für Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren“ – DRV-Nord-Projekt

Seit unserem letzten Newsletter haben wir mittlerweile den offiziellen positiven Zuwendungsbescheid zur Weiterführung des Projekts erhalten. Der Projekttitle lautet „Zugänge U27 2.0 - Verbesserung der Zugangswege für Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren“ kurz „Zugänge U27 2.0“. Im Rahmen des Projekts werden weitere regionale Treffen sowie ein Expert*innenworkshop als auch eine Fachtagung durchgeführt. Sobald es nähere Informationen dazu gibt, werden wir Sie im Newsletter darüber informieren.

Die Fachtagung ist jedoch bereits geplant. Die Open-Space-Veranstaltung mit dem Titel „**JUGEND SUCHT PERSPEKTIVE**“ wird in Präsenz am Dienstag, den **24.05.2022** in den Räumlichkeiten des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands in Kiel stattfinden. Weitere Informationen zur Veranstaltung – auch zum Anmeldeverfahren – entnehmen Sie der Einladung aus dem Anhang. **Anmeldefrist** ist der **10.05.2022**.

...

Fachtagung „Migration & Sucht“

Am **01.06.2022** richtet die LSSH in Kooperation mit dem Projekt „Westküste Ahoi“ des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein e.V. eine Fachtagung im Westklinikum Heide aus. Die Veranstaltung wird von 14.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.

Zur Fachtagung „Migration & Sucht“ laden wir Menschen unterschiedlicher Fachrichtungen, Erfahrungen und Expertisen ein, die sich in der Schnittstelle der Hilfesysteme Migration und Sucht bewegen. Wir möchten erreichen, dass sich die Akteur*innen sowie Ihre Arbeitsfelder gegenseitig kennenlernen. Darüber hinaus werden die verschiedenen Stationen des Suchthilfesystems interkulturell betrachtet. Außerdem werden zwei Workshops angeboten, um ein spezielleres Interesse zu vertiefen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung – auch zum Anmeldeverfahren – entnehmen Sie der Einladung aus dem Anhang. **Anmeldefrist** ist der **18.05.2022**. Sie können sich aber auch direkt online unter <http://fragebogen.lssh.de/index.php/897592/lang-de> anmelden.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an mirja.piatkowski@lssh.de



Projekt „analog – digital – blended solutions“ – digitale Entwicklungen der Suchthilfe, Suchtprävention und Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein

Im Projektjahr 2022 wird es u.a. erneut Workshops zu den Themen „Schnittstellen“, „Angebote“, „fachliche Eignung“ und „Qualitätssicherung“ geben.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Kerstin Ludwig (kerstin.ludwig@lssh.de).



Online-Beratungs-Schulungen in Kooperation mit der TH Nürnberg

Im Jahr 2022 wird eine Schulung zum Thema „Online-Beratung“ starten. Diese Schulungen werden von der TH Nürnberg umgesetzt und von der LSSH organisiert. Die Schulung besteht aus insgesamt 6 Fortbildungstagen á 6 Unterrichtseinheiten. 3 Tage werden in 2022 absolviert, 3 Tage in 2023. Die Schulung wird ausschließlich online stattfinden. Es wird in einer Gruppengröße von ca. 25 Teilnehmer*innen gearbeitet werden. Aktuell befinden wir uns in der Terminabstimmung mit der TH Nürnberg. Die ersten Schulungstermin sind für September bzw. November geplant. Inhalte der Schulung sind Konzepte und Methoden zur Beantwortung von Onlineberatungsanfragen, Behandlung der verschiedenen Beratungsformen wie Chat, Video, Email, Datenschutz, Qualitätsaspekte, u.v.m. Der Beitrag für die 6 Tage wird pro Teilnehmer*in insgesamt 500€ betragen.

Die Einladung mit entsprechenden Anmeldemodalitäten wird im April veröffentlicht und somit dem nächsten Newsletter beigefügt werden. Alle, die Interesse an dieser Schulung haben, sind herzlichst eingeladen sich dann anzumelden.

Eine **digitale Informationsveranstaltung** gemeinsam mit der TH Nürnberg, vertreten durch Fr. Engels, wird am **02.06.2022 von 13-15 Uhr** stattfinden. Im Anschluss daran werden Sie noch Gelegenheit haben, sich für die Schulung anzumelden. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung wird ebenfalls im neuen Jahr folgen.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Kerstin Ludwig (kerstin.ludwig@lssh.de).

Plattform „Suchtberatung digital SH“

Die Anträge der Beratungsstellen wurden in 2021 gestellt und vom Sozialministerium bewilligt. Die ersten Veranstaltungen mit ZONE35, der Software-Firma, haben stattgefunden und weitere sind in der Planung. Aktuell werden webbasierte Anwendungen gemeinsam mit den Beratungsstellen entwickelt und im Anschluss umgesetzt. Der nächste Schritt im Rahmen des Projektes wird die Auseinandersetzung mit den einzelnen beantragten Apps darstellen.

Werbemittel, in Form von Visitenkarten, liegen bereit und werden verteilt sobald ein Großteil der Beratungsstellen mit ihren Portalen an die gemeinsame Plattform angebunden sind.

Die Plattform an sich ist nun an die entsprechenden Standards der Barrierefreiheit angepasst.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kerstin Ludwig (kerstin.ludwig@lssh.de).

•••

LSSH-News: Suchtprävention

Multi-Ausbildung „Basisqualifikation Suchtprävention“

Die Multi-Ausbildung findet in diesem Jahr in zwei Teilen statt:

Teil I vom 25.-29.04.2022

Teil II vom 13.-15.06.2022

in der Pädiko Akademie in Kiel. Anmelden können Sie sich unter folgendem Link

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/199331/lang-de> oder über den entsprechenden Abschnitt auf der Einladung, die Sie im Anhang finden können. **Anmeldeschluss** ist der **15.04.2022**.

•••

Finanzielle Mittel für den Einsatz von Suchtpräventionskräften/ Multiplikator*innen

Weiterhin sind noch Weiterleitungsgelder zur Förderung für den Einsatz von Suchtpräventionskräften abzurufen. Unter <https://lssh.de/verwaltung/#1483627177054-e7c3602d-8301> finden Sie Informationen zu den Formularen. Sollten Sie Fragen zum Antragsverfahren, -fristen o.ä. haben, können Sie sich bei Frau Manuela Leonhardt per Mail an manuela.leonhardt@lssh.de oder telefonisch unter 0431 65 73 94 40 melden.

•••

Finanzielle Mittel für die Initiierung von Selbsthilfeaktivitäten im Bereich Essstörungen

Auch zur Förderung für die Initiierung von Selbsthilfeaktivitäten im Bereich Essstörungen sind noch Weiterleitungsgelder abzurufen. Unter https://lssh.de/wp-content/uploads/2019/08/Abgabetermin-Antr%C3%A4ge-und-VWN-allgem_.pdf finden Sie Informationen zu zum Antragsverfahren, -fristen etc. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich bei Frau Manuela Leonhardt per Mail an manuela.leonhardt@lssh.de oder telefonisch unter 0431 65 73 94 40 melden.

•••

KlarSicht-Koffer-Schulung für Schulsozialarbeiter*innen im Kreis Plön

Am 15.2.2022 fand die KlarSicht-Koffer-Schulung im regionalen Berufsbildungszentrum des Kreises Plön statt. 12 Schulsozialarbeiter*innen nahmen an der Schulung teil. Die neu ausgebildeten Moderator*innen werden mit der ATS Kreis Plön kooperieren und die Kolleg*innen bei der Durchführung von KlarSicht unterstützen.

Mehr Informationen zu KlarSicht unter: <https://lssh.de/klarsicht-koffer/>

...

HaLT – Hart am Limit

Am 09.03.2022 fand das erste Bundesnetzwerktreffen in diesem Jahr online statt. Das Treffen bietet den Landeskoordinator*innen der einzelnen Bundesländer sowie Vertreter*innen der Villa Schöpflin, der BZgA und GKV die Möglichkeit, sich auszutauschen. Schwerpunktthema war die finanzielle Förderung des Projektes über das Jahr 2022 hinaus.

Am 10.03.2022 fand der 3. QM Workshop mit Phineo (Berlin) statt. Es fand ein Austausch zur praktischen Umsetzung des erlernten Methodenkompendiums statt.

Informationen zum Programm in Schleswig-Holstein und den Standorten finden Sie unter <https://lssh.de/halt/>.

Informationen zum neuen Rahmenkonzept und HaLT bundesweit finden Sie unter <https://www.halt.de/halt-standorte/foerderung-durch-das-gkv-buendnis-fuer-gesundheit.html>.

...

LSSH-News: Suchtselbsthilfe

Projekt mit der DRV-Nord:

„Unterstützung der Suchtselbsthilfe im Digitalisierungsprozess – junge Selbsthilfe stärken/ Online / blended solutions“

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, startete die LSSH im September 2021 das neue Projekt zur Digitalisierung der Suchtselbsthilfe. Eine Bedarfserhebung sowie Auswertung dieser konnte abgeschlossen werden. Die Ergebnisse wurden auf dem Fachausschuss der Suchtselbsthilfe am 17.02.2022 präsentiert.

Aufgrund der Bedarfserhebung wird ein erster Workshop „Digitalisierung Suchtselbsthilfe“ am **23.04.2022** von **09.00 bis 16.00 Uhr** im Guttempler-Haus in Kiel stattfinden. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen. Die Einladung inklusive Informationen zum Anmeldeverfahren könne Sie dem Anhang entnehmen. Sie können sich aber auch direkt online über diesen Link anmelden <http://fragebogen.lssh.de/index.php/242937/lang-de>. Diese oder weitere Fragen zum Projekt richten Sie bitte per Mail an manfred.patzer-boenig@lssh.de oder telefonisch an Manfred Patzer-Bönig, Landeskoordinator Glücksspielsucht, unter 0431 65 73 94 50.

...



Erstschulung der Lots*innen

Leider mussten wir unseren ersten Termin in 2022 zur Erstschulung zum*r Lots*in am 29.01.2022 aufgrund der hohen Infektionszahlen verschieben. Schön, dass wir direkt einen Ersatztermin finden konnten und sich so noch mehr Teilnehmer*innen anmelden konnten. Über die Ergebnisse und den Verlauf der 1. Erstschulung in 2022 vom 19.03.2022 werden wir im nä. Newsletter berichten. Sollten Sie diesen Termin verpasst haben – es gibt bereits weitere Termine für die Erstschulung, für die wir bereits Anmeldungen entgegennehmen:

• **18.06.2022** von 09.00 bis 18.00 Uhr in Rickling

- **29.10.2022** von 09.00 bis 18.00 Uhr in Husum

Anmeldungen oder Fragen zum Projekt per Mail an mirja.piatkowski@lssh.de oder telefonisch unter 0431 – 65 73 94 49.

...

Qualifikation der Lots*innen

Am **09.04.2022** werden unsere Lots*innen in einer weiteren Schulung fortgebildet. Dieses Mal wird eine Referentin geladen, die mit dem Lots*innennetzwerk bereits vertraut ist. Das Thema dieser Fortbildung wird „Nähe, Distanz und Grenzsetzung“ sein. Es sind alle (angehenden) Lots*innen herzlich eingeladen, sich bereits jetzt für die Veranstaltung anzumelden. Gerne per Mail an mirja.piatkowski@lssh.de oder telefonisch unter 0431 – 65 73 94 49.

...

LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Beratung und Behandlung bei pathologischen Glücksspielverhalten

Die Fachberatungsstelle in Bad Segeberg hat uns auf eine interessante Basisqualifikation zur Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten hingewiesen. Unsere Kolleg*innen von der Landesstelle Brandenburg bieten eine modulare Qualifizierungsreihe für Suchtberater*innen, Suchttherapeut*innen und Psychotherapeut*innen mit grundlegenden Themen zum Störungsbild an. Die Veranstaltung ist von der ostdeutschen Psychotherapeut*innenkammer akkreditiert und wird vom brandenburgischen Gesundheitsministerium (MSGIV) gefördert. Nähere Informationen zu dieser und einer Reihe weiterer interessanter Fortbildungsangebote finden Sie unter <https://www.blsev.de/termine/>

...

NetPiloten – Multiplikator*innenfortbildung

Vom **09. bis 10.06.2022** findet die Ausbildung zum*r NetPilot*in in Plön statt. „Net-Piloten“ ist ein von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickeltes, evaluiertes Peer-Projekt an Schulen. Net-Pilot*innen sind 14- bis 18-jährige Schüler*innen, die in einer modulartigen Ausbildung geschult werden, jüngeren Mitschüler*innen Informationen rund um Computer- und Internetnutzung sowie den verantwortungsvollen Umgang damit näher zu bringen. Das Projekt will

ohne den „erwachsenen Zeigefinger“ ein medienkompetentes Miteinander und eine achtsame Mediennutzung fördern. Dies soll problematischem Medienkonsum vorbeugen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Einladung aus dem Anhang.

...

Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

Qualifikation Lots*innen zum Thema „**Nähe, Distanz und Grenzsetzung**“ am **09.04.2022** von 10.00 bis 16.00 Uhr im Guttempler-Haus in Kiel

Workshop zur Digitalisierung der Suchtselbsthilfe am **23.04.2022** von 09.00 bis 16.00 Uhr im Guttempler-Haus in Kiel

Fortbildung „**Basisqualifikation Suchtprävention**“ Teil I vom **25.-29.04.2022** und Teil II vom **13.-15-06.2022** jeweils von 09:00 bis 17:30 in der Pädiko Akademie in Kiel

Fachtag „JUGEND SUCHT PERSPEKTIVE“ im Open-Space-Format am **24.05.2022** in den Räumlichkeiten des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands in Kiel

Digitale Informationsveranstaltung „Online-Beratungs-Schulungen“ mit TH Nürnberg am **01.06.2022**, online

Fachtagung „Migration & Sucht“ gemeinsam mit dem **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.** am **01.06.2022** von 14.00 bis 18.00 Uhr im Westküstenklinikum Heide

...

News Land



DRV Nord: FAQ zur Kinderrehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen

Im Rahmen des Projekts zur Vernetzung von Sucht- und Jugendhilfe wurde vermehrt deutlich, dass das Antragsverfahren zur Kinderrehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen häufig Fragen aufwirft. Dem möchte die DRV Nord mit einem FAQ-Paper entgegenwirken. Das Paper sowie dazugehörige Ansprechpartner*innen können Sie im Anhang finden.



Frauen Sucht Gesundheit e.V. - Schlafstörungen bei Frauen

Frauen Sucht Gesundheit e.V. bietet sowohl einen Vortrag als auch zweimalige Gruppentreffen zum Thema „Schlafstörungen bei Frauen – Ursachen, Symptome, Selbsthilfemöglichkeiten“. Die Termine sowie weitere Informationen entnehmen Sie der Einladung aus dem Anhang.



„bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“

Am 01.02.2022 startet der alljährliche Kunstwettbewerb der Alkohol-Präventionskampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“. Die DAK-Gesundheit zeichnet unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsminister Heiner Garg die besten Plakatideen von Schüler*innen zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken aus. Einsendeschluss ist der 30.04.2022. Weitere Informationen – auch zur Teilnahme – finden Sie unter https://www.dak.de/dak/gesundheit/kunst-projekt-bunt-statt-blau-2073536.html#.



Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/stellenboerse/>.



Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an mirja.piatkowski@lssh.de.

News Bund



Ukraine + Drogengebrauch + Substitution

Die Aidshilfe hat ein Anschreiben an das BMG und an Landesministerien initiiert, um auf die Situation aus der Ukraine geflüchteter Menschen aufmerksam zu machen, die opioidabhängig sind. Die Autor*innen gehen von 200.000 Opioidabhängigen in der Ukraine aus. Wie viele auf der Flucht sind ist nicht bekannt, fest steht aber, dass die Umstände der Flucht für die Betroffenen erhebliche Schwierigkeiten bedeuten. Es ist davon auszugehen, dass auch in Deutschland Personen ankommen, die sich in dieser Lage befinden. In dem Schreiben wird die Bereitstellung von Hilfen gefordert, um eine Behandlung fortsetzen oder beginnen zu können. Das Schreiben, welches auch von DHS Mitgliedsverbänden getragen wird, möchten wir Ihnen zur Kenntnis und ggf. eigener Weiterverbreitung übermitteln. Die Autor*innen regen an, mit dem Schreiben auf Länderebene an verantwortliche Stellen heranzutreten. Wenn Sie auf eine Meldung der Aidshilfe verweisen möchten, können Sie dazu diesen Link verwenden: <https://www.aidshilfe.de/meldung/versorgung-opioid-konsumierende-substituierte-ukraine-sichern>

...

Warnmeldung zu hochpotenten synthetischen Opioiden

Aus Deutschland liegen Berichte zu mindestens drei Todesfällen vor, bei denen der Verdacht auf eine (Misch-)Intoxikation mit diesen hochpotenten Opioiden besteht, darunter

- ein Todesfall, dem der Konsum von **Etonitazepine** vorangegangen war,
- ein Todesfall, dem die Kombinationswirkung von **Brorphin** im Zusammenspiel mit Tilidin und Flualprazolam zugrunde liegen könnte, sowie
- ein Fall, bei dem als Todesursache eine Mischintoxikation angenommen wird, bei der neben **Etazen** eine Reihe weiterer Substanzen involviert war, darunter verschiedene Benzodiazepine, Tilidin sowie möglicherweise Etonitazepyn.

Sollten Ihnen in Zusammenhang mit synthetischen Opioiden vom Benzimidazoltyp weitere Informationen vorliegen (z.B. zu schweren Vergiftungs-/Todesfällen, gefälschten Medikamenten usw.) teilen Sie das bitte dem IFT Institut für Therapieforschung gGmbH unter news-projekt@ift.de mit. Sie tragen damit zu einem besseren Verständnis der nationalen und internationalen Situation bei. Im Anhang finden Sie weitere Informationen zu dieser Warnmeldung.

...

Alkoholwerbeverbot bei Sportwettkämpfen

Seit Ende letzten Jahres ist in Irland Alkoholwerbung im Rahmen von Sportveranstaltungen verboten. Das ist Teil der Maßnahmen des „Public Health (Alcohol) Act 2018“, das zum Ziel hat, den Alkoholkonsum im Land zu reduzieren. Die Regulierung der Bewerbung von Suchtmitteln gilt als besonders wirksam in der Verhältnisprävention. (TroddenPresse Nr. 01 Februar/ März 2022)

...

Aktuelles Manual zum Deutschen Kerndatensatz (KDS)

Seit dem 01.01.2022 steht ein aktualisiertes Manual zum KDS zur Verfügung. Die Änderungen und Ergänzungen finden Sie als PDF im Anhang. Diese wirken sich lediglich auf das Manual aus, jedoch nicht auf die zu nutzenden Items.

Das komplette Manual finden Sie unter <https://lssh.de/dokumentation-2/>.

...

Wir wünschen allen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Sachs'.

Kai Sachs
Geschäftsführer
und das Team der LSSH